

Weiterbildung für Baufachleute

Kursprogramm Frühjahrssemester 2009

Baugewerbliche Berufsschule Zürich
Abteilung Planung und Rohbau



Weiterbildung für Baufachleute

Kursprogramm Frühjahrssemester 2009

Baugewerbliche Berufsschule Zürich

Abteilung Planung und Rohbau

*Aus Gründen der Lesbarkeit haben wir uns auf die männliche Form beschränkt.
Die weibliche Form ist jedoch immer mitgemeint.*

Kursübersicht	2
Architektur und Baugeschichte	4
Perspektivisches Zeichnen, Entwerfen, Gestalten	6
Bautechnik, Baurealisation, Projektleitung	7
Informatik	14
Projektmanagement	26
Kurse für weiterführende Qualifikationen	28
Weitere Kurse für Baufachleute	36
Verzeichnis der KursleiterInnen	38
Administratives	40
Hinweise	42

Kurs Nr.	Kursbezeichnung	Zeit	Kursleiter	Seite
Architektur und Baugeschichte				
931	Aktuelle Architektur	Sa 08.45 – 12.30	A. L. Diserens	4
932	Innenarchitektur und Raumgestaltung	Mi 18.00 – 20.30	S. Hartl	5
Perspektivisches Zeichnen, Entwerfen, Gestalten				
911	Perspektivisches Zeichnen mit Punkt-Methoden	Mo 18.00 – 20.30	F. Burkart	6
Bautechnik, Baurealisation, Projektleitung				
933	Bauleitung Hochbau A	Mi 18.00 – 20.30	A. Waibel	7
934	Bauleitung Hochbau B	Mo 18.00 – 19.30	U. Fankhauser	8
935	Kostenberechnung mit der Elementmethode EKG	Mi 18.00 – 20.30	R. Waibel	9
936	Immobilienbewertung I	Di 18.00 – 19.30	R. Brandenburg	10
937	Immobilienbewertung II	Do 18.00 – 19.30	R. Brandenburg	11
941	Bauchemie im Alltag für Baupraktiker	Do 18.00 – 20.30	J. Deutschkämmer	12
942	Gesund und ökologisch bauen	Do 18.00 – 19.30	R. Coutalides / S. Schrader	13
Informatik				
SORBA				
961	EDV Rapportierung für Baupolier	Do 18.00 – 20.30	D. Häfliger	14
MesserliBAUAD				
962	Bauadministration	Do 17.15 – 20.45	M. Maag	15
ArchiCAD 12				
963	CAD für Einsteiger	Di 17.30 – 20.45	A. Schärli	16
964	CAD für Anwender	Di 17.30 – 20.45	A. Schärli	17
965	Werk- /Detailplan	Do 17.30 – 20.45	A. Schärli	18

Kurs Nr.	Kursbezeichnung	Zeit	Kursleiter	Seite
Informatik				
<i>Cinema 4D</i>				
970	Architekturvisualisierung	Do 17.30 – 20.45	A. Schärli	19
<i>AutoCAD2008</i>				
971	CAD für Schreiner I	Do 17.30 – 19.00	W. Rüegeegger	20
972	CAD für Schreiner II	Mi 17.30 – 19.00	W. Rüegeegger	21
973	CAD für Schreiner III und IV	Do 19.15 – 20.45	W. Rüegeegger	22
974	CAD-Einführung für Planer und Gestalter	Mi 17.15 – 20.45	U. Müller	23
975	CAD-Vertiefung für Planer und Gestalter	Mi 17.15 – 20.45	U. Müller	24
<i>DWG / DXF Datenaustausch</i>				
976	Problembehebung	Mi 18.15 – 20.30	U. Müller	25
Projektmanagement				
938	Projektmanagement I	Do 18.00 – 20.30	P. Erzinger	26
939	Projektmanagement II	Do 18.00 – 20.30 Sa 08.10 – 11.45 und 13.05 – 15.45	P. Erzinger	27
Kurse für weiterführende Qualifikationen				
BPol	Baupolierkurs	Siehe Programm	P. Stocker	28
BVor	Bauvorarbeiterkurs	Siehe Programm	P. Stocker	30
BL	Bauleiterkurs Hochbau	Siehe Programm	P. Fischer	32
GMT	Weiterbildung Geomatik	Siehe Programm	R. Theiler/ A. Reimers	35
Weitere Kurse für Baufachleute				
	Heizung, Klima, Sanitär, Gebäudeautomation, Metallbau, Innenarchitektur			36

Aktuelle Architektur mit Exkursionen

Kurs Nr.	931
Kursziel	Die Teilnehmer sollen die aktuelle Architektur als Spiegel unserer Zeit wahrnehmen und verstehen, auf ihre Qualität hin untersuchen, sowie auch zukunftsgerichtete, visionäre Leitideen und Projekte besprechen (K2).
Kursinhalte	<p>Aufgrund von Besichtigungen aktueller Bauten und der Besprechung von Planungen und Projekten zukünftiger Überbauungen wollen wir folgenden Fragen nachgehen:</p> <p>Architektur am Beginn des neuen Jahrhunderts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Postmoderne, Dekonstruktivismus, Weiterführung der klassischen Moderne, High-Tech-Architektur, Niedrigenergiehäuser in Ökobauweise. Was sind die spezifischen Merkmale der jeweiligen Bauten. Wie gehen wir mit dieser Vielfalt um? - Wie wirkt sich heutiges Wohnen und Arbeiten in der Architektur aus? - Welche städtebaulichen, planerischen Visionen werden in den ehemaligen Industriegebieten umgesetzt? Welche Leitideen gibt es für die Zukunft? - Wie geht die Denkmalpflege mit unter Schutz gestellten Bauten bei ihrer Renovation um?
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Besichtigen und Begehen von Bauten - Abgabe von Erläuterungen (auch durch evt. beigezogene weitere Fachpersonen) - Besprechung in der Klasse - Herausarbeiten von Schwerpunkten und Zusammenfassen von Wesentlichem
Hinweis	Der Kurs beinhaltet 6 Halbtagesexkursionen an folgenden Samstagen: 7.3./28.3./9.5./6.6./20.6./4.7. 2009
Teilnehmer	Alle Baufachleute, Mitarbeiter in Planungs- und Projektierungsbüros, Personen mit Interesse an Architektur. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Anne-Lise Diserens
Dauer	6 × 5 Lektionen, Beginn 7. März 2009, Ende 4. Juli 2009
Unterrichtszeit	Samstag, 08.45 – 12.30
Anmeldeschluss	Freitag, 13. Februar 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi 213, sowie Stadt Zürich
Kursgeld	Fr. 270.–

Innenarchitektur und Raumgestaltung

Kurs Nr.	932
Kursziel	Die Teilnehmer mit Freude am Gestalten sollen sich in die aktuelle Innenarchitektur einarbeiten und elementare Gestaltungsprinzipien kennen lernen (K2); Inneneinrichtungen planen und die eigene Umgebung bewusster wahrnehmen können (K3).
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none">- Form und Raum- Materialien, aus denen neue Räume sind- Masseinheiten, Proportionen, Ergonomie- Gestaltung mit Licht- Farbe im Raum- Kunst als Inspirationsquelle
Methodik	<ul style="list-style-type: none">- Kurzreferate- Fallbeispiele aus der Praxis- Bildmaterial- Übungen- Einbringen und besprechen eigener Beispiele- Besichtigung von Innenräumen in der näheren Umgebung
Teilnehmer	Interessierte aller Berufsgruppen, Planer, Architekten, Zeichner, Handwerker, Einrichtungsberater, die sich mit dem Thema Raumgestaltung beschäftigen möchten. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Sabine Hartl
Dauer	10 × 3 Lektionen, Beginn 11. März 2009, Ende 27. Mai 2009
Unterrichtszeit	Mittwoch, 18.00 – 20.30
Anmeldeschluss	Freitag, 13. Februar 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi 337
Kursgeld	Fr. 270.– (plus Kosten für Kursmaterial Fr. 45.–)

Perspektivisches Zeichnen

mit Punkt-Methoden

Kurs Nr.	911
Kursziel	Die Teilnehmer sollen diese neuen, sehr anwenderfreundlichen Methoden der perspektivischen Konstruktion kennen lernen. Der Verzicht auf Reisschiene und Transparentpapier eröffnet eine Fülle von Möglichkeiten, um aus Ideen, groben Handskizzen oder aus Planvorlagen in kurzer Zeit exakte Perspektivzeichnungen zu erstellen (K2/K3).
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none">- Kennen lernen der Grundlagen für massgerechtes Konstruieren direkt in der perspektivischen Zeichnung- Anwenden verschiedener Methoden zur Platzierung von beliebigen Punkten des dreidimensionalen Raums direkt ins perspektivische Bild- Aufbau von Architektur-Zeichnungen auf Grund von wenigen exakten Punkten- Übungen mit einfachen Objekten, komplexen Baukörpern und Innenräumen
Methodik	<ul style="list-style-type: none">- Präsentieren und Demonstrieren- Wissen aneignen und anwenden
Hinweis	Ein gutes Raumvorstellungsvermögen wird vorausgesetzt, Massstab mitbringen
Teilnehmer	Interessierte aus den Bereichen Architektur und Gestaltung sowie Lehrpersonen. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Franz Burkart
Dauer	5 × 3 Lektionen, Beginn 23. Februar 2009, Ende 23. März 2009
Unterrichtszeit	Montag, 18.00 – 20.30
Anmeldeschluss	Freitag, 30. Januar 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi 135
Kursgeld	Fr. 210.–

Bauleitung Hochbau, Kurs A

Bauleitungsorganisation, Terminplanung, Baugarantie

Kurs Nr.	933
Kursziel	Die Teilnehmer sollen Aufgaben und Verantwortung der Bauleitung im gesamten Projektablauf kennen (K2).
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Umfang und Bedeutung der Bauleitung, Stellung der Bauleitung, Anforderungen an die Bauleitung - SIA-Norm 102 + 118 - Bauablauf, Terminplanung - Örtliche Bauleitung, Organisation des Baubetriebs - Bauabnahme und Baugarantie - Versicherungen im Bauwesen - SUVA-Vorschriften - Verwertung und Behandlung von Bauabfällen
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentieren, Gespräch führen, Probleme lösen, Wissen aneignen, Ausdeuten, Beobachten - Leittext, Fallstudien - Klassenunterricht
Hinweis	Die Kurse 933 und 934 bilden zusammen eine Einführung in die Belange der Bauleitung. Sie sind thematisch in sich abgeschlossen, so dass die Kurse einzeln oder zusammen besucht werden können.
Teilnehmer	Ausgebildete Hochbau-, Bau- und Planungszeichner, alle interessierten Baufachleute, Mitarbeiter in Planungs- und Projektierungsbüros. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Andres Waibel
Dauer	13 × 3 Lektionen, Beginn 18. Februar 2009, Ende 3. Juni 2009
Unterrichtszeit	Mitwoch, 18.00 – 20.30
Anmeldeschluss	Freitag, 23. Januar 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi 237
Kursgeld	Fr. 360.– (plus Kosten für Kursunterlagen)

Bauleitung Hochbau, Kurs B

Baukostenplanung und Baukostenüberwachung

Kurs Nr.	934
Kursziel	Die Teilnehmer sollen die Grundlagen der Bauleitung im Bereich der Baukostenplanung (Baukostenermittlung) und der Baukostenüberwachung kennen lernen und anhand von Übungsbeispielen praktisch anwenden können (K2).
Kursinhalte	<p>Baukostenplanung: Baukostenermittlung</p> <ul style="list-style-type: none">- Honorarberechnungsarten- Baukostenermittlungsmethoden auf der Stufe Grobkostenschätzung, Kostenschätzung und Kostenvoranschlag <p>Baukostenüberwachung: Devisierung, Ausschreibung und Rechnungswesen</p> <ul style="list-style-type: none">- Leistungsverzeichnisse nach Normpositionenkatalog NPK 2000- Submission- Offertkontrolle- Vergabungsantrag- Werkvertrag- Baukostenteuerung- Baukostenüberwachung- Baubuchhaltung
Methodik	<ul style="list-style-type: none">- Vermittlung von Informationen, Erklärung der richtigen Anwendung in der Praxis im Klassenunterricht- Die Teilnehmer arbeiten alleine oder zu zweit an gestellten Aufgaben
Hinweis	Die Kurse 933 und 934 bilden zusammen eine Einführung in die Belange der Bauleitung. Sie sind thematisch in sich abgeschlossen, so dass die Kurse einzeln oder zusammen besucht werden können.
Teilnehmer	Ausgebildete Hochbau-, Bau- und Planungszeichner, alle interessierten Baufachleute, Mitarbeiter in Planungs- und Projektierungsbüros. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Urs Fankhauser
Dauer	1 Semester, Beginn 16. Februar 2009, Ende 6. Juli 2009
Unterrichtszeit	Montag, 18.00 – 19.30
Anmeldeschluss	Freitag, 23. Januar 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi 237
Kursgeld	Fr. 360.– (plus Kosten für Kursunterlagen: Fr. 65.–)

Kostenberechnung mit der Elementmethode EKG

Kurs Nr.	935
Kursziel	Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, eine Kostenberechnung mit Hilfe der Elementkostenberechnung EKG durchzuführen (K3).
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none">- Einführung in die Elementkostenberechnung EKG- Struktur der EKG-Berechnung- Kostenermittlung nach Makroelementen- Kostenschätzung nach Elementgruppen- Kostenschätzung nach Elementen- Kostenberechnung mit Berechnungselementen- Aufbau von Berechnungselementen- Verknüpfung EKG – BKP- Baukostenanalyse
Methodik	<ul style="list-style-type: none">- Vermittlung von Informationen- Probleme lösen- Wissen aneignen- Fallstudien- Übungen
Hinweis	Grundkenntnisse in Excel werden vorausgesetzt.
Teilnehmer	Ausgebildete Hochbau-, Bau- und Planungszeichner, alle interessierten Baufachleute, Mitarbeiter in Planungs- und Projektierungsbüros. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Andres Waibel
Dauer	5 × 3 Lektionen, Beginn 10. Juni 2009, Ende 8. Juli 2009
Unterrichtszeit	Mittwoch 18.00 – 20.30
Anmeldeschluss	Freitag, 15. Mai 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi E18
Kursgeld	Fr. 255.– (plus Kosten für Kursunterlagen)

Immobilienbewertung I

(Basiskurs)

Kurs Nr.	936
Kursziel	Die Teilnehmer lernen Grundlagen, Methoden und Arten des Schätzungs- wesens sowie Immobilienfinanzierungsmöglichkeiten und Querverbin- dungen zum Facility Management (FM) kennen (2).
Kursinhalte	Immobilienbewertung: <ul style="list-style-type: none">- Grundlagen erarbeiten- Tabellen, Berechnungen und Checklisten lesen und interpretieren- Schätzungsarten und -methoden unterscheiden- Gefahren erkennen und bewältigen- Objekte besichtigen (Augenscheine) und einfache Schätzungen erstellen. Immobilienfinanzierung: <ul style="list-style-type: none">- Kosten- und Renditeberechnungen erstellen- Finanzierungsarten und -modelle kennen lernen- Anlage-, Betriebs-, Erneuerungs- und Sanierungskosten beurteilen- Risiken abschätzen Facility Management (FM): <ul style="list-style-type: none">- Idee des FM kennen lernen- Immobilienbewertung und -finanzierung als ein Teil im FM einsetzen- Gebäudezyklus von der Planung bis zum Abbruch aufzeigen- Immobilien-Budget und -Finanzplanung in einen Gesamtzusammenhang stellen- Sichtbarmachung von Immobilien- und Nutzungswert
Methodik	<ul style="list-style-type: none">- Vorlesungen- Übungen, Probleme lösen, Fallstudien, Gruppenarbeit, Diskussion- Augenscheine/Exkursionen
Teilnehmer	Personen aus Planungs-, Projektierungsfirmen und Finanzierungsinstituten sowie Liegenschaftensbesitzer, Bauträger und Liegenschaftsverwalter/ Portfolio-Manager. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Ruedi Brandenburg
Dauer	1 Semester, Beginn 17. Februar 2009, Ende 7. Juli 2009
Unterrichtszeit	Dienstag, 18.00 – 19.30
Anmeldeschluss	Freitag, 23. Januar 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi 310
Kursgeld	Fr. 360.– (plus Kosten für Kursunterlagen)

Immobilienbewertung II

(Anwendungskurs)

Kurs Nr.	937
Kursziel	Die Teilnehmer erstellen Gutachten, hauptsächlich Verkehrswertschätzungen (K3) und steigen über das Schätzungswesen in das Gebiet der Immobilienentwicklung ein (K5).
Kursinhalte	<p>Immobilienbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen erarbeiten - Gefahren erkennen und bewältigen - Objekte besichtigen (Augenscheine) und Schätzungen erstellen <p>Immobilienentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inventarisieren - Analysieren - Alternativen und deren Kosten aufzeigen - Lage/Potential-Gutachten erstellen - Kosten- und Renditenberechnungen erstellen und Finanzierungsanfragen einholen - Anlage-, Betriebs-, Erneuerungs- und Sanierungskosten beurteilen - Risiken abschätzen
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Üben, Probleme lösen, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeit - Diskussionen - Augenscheine/Exkursionen
Hinweis	Für Personen, welche den Basiskurs an der BBZ oder ähnliche Kurse von anderen Anbietern besucht haben oder praktische Grundkenntnisse im Schätzungswesen besitzen. Jeder Kursteilnehmer muss ein Objekt, welches während des Kurses geschätzt wird, einbringen. (Die Kursteilnehmer bekommen in anonymisierter Form alle während des Kurses erstellten Schätzungen als Muster.)
Teilnehmer	Personen aus Planungs-, Projektierungsfirmen und Finanzierungsinstituten sowie Liegenschaftsbesitzer, Bauträger und Liegenschaftsverwalter/Portfolio-Manager. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Ruedi Brandenburg
Dauer	1 Semester, Beginn 19. Februar 2009, Ende 9. Juli 2009
Unterrichtszeit	Donnerstag, 18.00 – 19.30
Anmeldeschluss	Freitag, 23. Januar 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi 310
Kursgeld	Fr. 360.– (plus Kosten für Kursunterlagen)

Bauchemie im Alltag für Baupraktiker

Kurs Nr. 941

Kursziel Die Teilnehmer sollen mit den Grundlagen der Bauchemie vertraut gemacht werden, um in der täglichen Praxis, Schnittstellen bei den verschiedenen Arbeitsgattungen zu erkennen, die eigene Arbeit zu optimieren, Gefahren durch Altlasten frühzeitig zu erkennen und Unfälle bzw. Explosionsgefahren durch Bauchemikalien zu vermeiden (K4). Zudem soll eine Auswahl der Baumaterialien hinsichtlich Innenraum und Umwelt erfolgen (K3). Ferner werden die Teilnehmer in die modernen Methoden der Bauwerksuntersuchung mit Thermografie (Minergie, Dichtheit) und Mikrowellenmesstechnik (Feuchteprobleme), Anwendung von Umkehrosmose und Trocknung eingeführt. In Fallbeispielen aus der Praxis werden die Themenschwerpunkte verarbeitet.

Kursinhalte	<p>Einführung in die Bauchemie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen <p>Instandhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chemische Vorgänge bei Bauschäden, vorbeugende Massnahmen und Instandsetzung <p>Altlasten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen und Handeln - Sanierung von Gebäudeschadstoffen (Asbest, KMF, PCB, PAKs, Schimmel, Radon, etc.) <p>Baumaterialien für Neu- und Umbauten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauchemische Zusammenhänge bei Baukonstruktionen - Innenraumverträglichkeitsprüfungen von Baustoffen <p>Brand- und Arbeitsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenschaften und Anwendung von Brandschutzmaterialien (auch Experimente) und Gefahren durch Staub. <p>Bauphysikalische- und bauchemische Untersuchungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudeuntersuchung mit Wärmebildkameras (Minergie und Bauschäden) - Feuchtekataster mit Mikrowellenmesstechnik - Lüftungsuntersuchungen mit photoakustischer Infrarottechnik und Tracermesstechnik mit SF6 <p>Bauökologie und Entsorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stoffauswahl (Natur- und synthetische Materialien) und Baustoffzyklus (Recycling und Entsorgung).
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation - Demonstration von Baustoffen - Vortrag mit Experimenten - Fallbeispiele aus der Praxis
Hinweis	Es sind keine Vorkenntnisse aus der Chemie notwendig.
Teilnehmer	Interessierte Baufachleute aus Planung, Projektierung und Ausführung. (Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bauführer und Poliere) Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Dr. Joachim Deutschkämmer
Dauer	6 × 3 Lektionen, Beginn 19. Februar 2009, Ende 26. März 2009
Unterrichtszeit	Donnerstag, 18.00 – 20.30
Anmeldeschluss	Freitag, 23. Januar 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi 237
Kursgeld	Fr. 250.–

Gesund und ökologisch bauen

Kurs Nr.	942
Kursziel	Die Teilnehmer kennen die möglichen Schadstoffklassen und die Instrumente um Schadstoffe in Bauten zu vermeiden.
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Problematik von Schadstoffen in Innenräumen - Einflüsse auf das Innenraumklima - Schadensfälle aus der Praxis - Lösen eines Fallbeispiels in Partnerarbeit - Planungsinstrumente Minergie Eco und Planungsleistung Innenraumklima - Qualitätssicherung mit dem Label GI „Gutes Innenraumklima“ - Gefährliche Stoffe in Altbauten - Gebäudecheck von Schadstoffen
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Vorträge - Gruppenarbeiten - Präsentationen
Hinweis	Rudimentäre Kenntnisse in Chemie sind von Vorteil
Teilnehmer	Bauleiter, Architekten, Hochbau-/Bauzeichner sowie alle interessierten Baufachleute aus Planung, Projektierung und Ausführung. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Reto Coutalides/Stefan Schrader
Dauer	5 × 2 Lektionen, jeden ersten Donnerstag im Monat 5. März/2. April/7. Mai/4. Juni/2. Juli 2009
Unterrichtszeit	Donnerstag, 18.00 – 19.30
Anmeldeschluss	6. Februar 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi 237
Kursgeld	Fr. 140.– (plus Kosten für Kursunterlagen: Fr. 50.–)

SORBA

EDV Rapportierung für Baupolier

Kurs Nr.	961
Kursziel	Die Teilnehmer sind in der Lage, ein Objekt im Regiequick zu eröffnen. Sie können einen Regierapport mittels SORBA-Programm (K2) und einen Vorlagerapport (K3) erfassen. Sie kennen die Vor- und Nachteile der EDV-Rapportierung (K3).
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die SORBA EDV - Struktur Regietarif - Eröffnung von Objekten - Regie-Rapportierung im Regiequick - Vorstellung der weiteren SORBA-Module
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmer arbeiten allein oder in Kleingruppen - Es werden verschiedene Beispiele aus dem Hoch- und Tiefbau teilbearbeitet
Hinweis	Grundkenntnisse in der Bedienung eines PCs werden vorausgesetzt. Es sind keine weiteren Vorkenntnisse erforderlich.
Teilnehmer	Interessierte Poliere, Teilnehmer des Baupolierkurses an der BBZ. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Daniel Häfliger
Dauer	2 × 3 Lektionen, erster Kursabend: 28. Mai 2009 zweiter Kursabend: 2. Juli 2009
Unterrichtszeit	Donnerstag, 18.00 – 20.30
Anmeldeschluss	Freitag, 1. Mai 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi 133/E16
Kursgeld	Fr. 105.–

MesserliBAUAD
Bauadministration

Kurs Nr.	962
Kursziel	Der Teilnehmer wird in die Anwendung der Bauadministration eingeführt (K2).
Kursinhalte	<p>MesserliBAUAD</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektverwaltung - Adressverwaltung - Kostenschätzung (BKP) mit Vergleichsprojekten - Kostenvoranschlag nach BKP - KV Mutationen, KV revidiert - Leistungsverzeichnis nach NPK und frei - Kostenvoranschlag nach NPK - Datenaustausch (SIA 451) - Angebotsvergleich - Angebotsvergleich/Vergebungsantrag - Werkvertrag, Auftragsbestätigung, Absageschreiben - Zahlungswesen, Zahlungsanweisungen, Vergütungsaufträge - Baubuchhaltung, Kostenkontrolle - Unternehmerabrechnung, Garantiekontrolle - Terminplanung
Methodik	Jeder Teilnehmer verfügt über eine Arbeitsstation und kann anhand der Beispiele des Dozenten ein Projekt bearbeiten.
Hinweis	Kenntnisse über die NPK/BKP Struktur sowie PC-Anwendung werden vorausgesetzt. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, während der Kursdauer die Software auf den privaten Computer zu laden.
Teilnehmer	Berufsleute im Bereich der Baurealisation (Bauleitung). Ideal als Ergänzung zu den Kursen „Bauleitung A und B“ sowie HFP „Bauleiter Hochbau“. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Markus Maag
Dauer	4 × 4 Lektionen, Beginn 7. Mai 2009, Ende 4. Juni 2009
Unterrichtszeit	Donnerstag, 17.15 – 20.45
Anmeldeschluss	Freitag, 10. April 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi E16
Kursgeld	Fr. 275.–

ArchiCAD 12
CAD für Einsteiger

Kurs Nr.	963
Kursziel	Die Teilnehmer sollen mit den Hauptelementen der CAD-Arbeitstechnik umgehen können. Zudem sollen sie einfache Planzeichnungen ausführen können (K2).
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in computerunterstütztes Zeichnen - Konstruieren im 3D-Bereich - Zeichnen im 2D-Bereich - Arbeitstechniken mit CAD - Detail- und Entwurfsfunktionen - Interaktives Konstruieren und Verknüpfen von Grundriss, Schnitt und Ansichten - Bool'sche Geometrie (Solid Operations) - Smart Hotspot-Funktionen - Projekt Navigator - Layout-Management-Modul
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Anschauen, Beobachten - Umsetzen - Begriffe bilden - Wissen aneignen - Klassenunterricht
Hinweis	Grundkenntnisse in der Bedienung des PCs werden vorausgesetzt.
Teilnehmer	Architekten, Gestalter, Zeichner sowie alle interessierten Baufachleute. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Andreas Schärli
Dauer	1 Quartal, Beginn 17. Februar 2009, Ende 5. Mai 2009
Unterrichtszeit	Dienstag, 17.30 – 20.45
Anmeldeschluss	Freitag, 23. Januar 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi E18
Kursgeld	Fr. 480.– (plus Kosten für Kursunterlagen: Fr. 25.–) Fr. 680.– (plus Kosten für Kursunterlagen: Fr. 25.–) bei 10 Teilnehmern

ArchiCAD 12
CAD für Anwender

Kurs Nr.	964
Kursziel	Die Teilnehmer sollen in die Arbeitstechnik der 2/3D-Software ArchiCAD eingeführt werden (K3). Zudem sollen sie einfach Projekte umsetzen können (K4).
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - CAD-Arbeitsmethoden Projektphase - Plastisch-volumetrisches Gestalten - Entwurfstechnik - Konstruieren im 3D-Bereich - Verknüpfung von Grundriss mit Schnitt/Fassade - Digitale Bibliotheken - Massen- und Kostenermittlung - Photorealistische Darstellungen - Materialisierung der Oberflächen - Texturen - Bildbearbeitungen - Animationen
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen lernen - Anschauen, Beobachten - Umsetzen - Begriffe bilden - Wissen aneignen - Klassenunterricht
Hinweis	Dieser Kurs ist vor allem für ArchiCAD-Anwender geeignet und setzt Grundkenntnisse in der Bedienung des PCs voraus. ArchiCAD-Einsteigern empfehlen wir den Kurs 963.
Teilnehmer	Architekten, Gestalter, Zeichner sowie alle interessierten Baufachleute. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Andreas Schärli
Dauer	1 Quartal, Beginn 12. Mai 2009, Ende 7. Juli 2009
Unterrichtszeit	Dienstag, 17.30 – 20.45
Anmeldeschluss	Freitag, 17. April 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi E18
Kursgeld	Fr. 435.– (plus Kosten für Kursunterlagen: Fr. 25.–) Fr. 610.– (plus Kosten für Kursunterlagen: Fr. 25.–) bei 10 Teilnehmern

ArchiCAD 12 **Werkplan / Detailplan**

Kurs Nr.	965
Kursziel	Die Teilnehmer sollen in die Arbeitstechnik der Ausführungsplanung eingeführt werden (K3, K4).
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - CAD-Arbeitsmethoden Ausführungsphase - Plastisch-volumetrisches Gestalten - Umsetzung vom Projekt 1:100 zu 1:50/1:20 - Konstruieren im 3D-Bereich - Verknüpfung von Grundriss mit Schnitt/Fassade/Detail - Digitale Bibliotheken - Beschreibungen editieren - Berechnungen (Massenermittlung, Raumbuch und Flächen) - Detailpläne 2/3D
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Anschauen, Beobachten - Umsetzen - Begriffe bilden - Wissen aneignen - Klassenunterricht und -kooperation
Hinweis	Dieser Kurs ist vor allem für ArchiCAD-Anwender geeignet und setzt Grundkenntnisse in der Bedienung des PCs voraus. ArchiCAD-Einsteigern empfehlen wir den Kurs 963.
Teilnehmer	Architekten, Gestalter, Zeichner sowie alle interessierten Baufachleute. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Andreas Schärli
Dauer	1 Quartal, Beginn 14. Mai 2009, Ende 9. Juli 2009
Unterrichtszeit	Donnerstag, 17.30 – 20.45
Anmeldeschluss	Freitag, 17. April 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi E18
Kursgeld	Fr. 385.– (plus Kosten für Kursunterlagen: Fr. 25.–) Fr. 545.– (plus Kosten für Kursunterlagen: Fr. 25.–) bei 10 Teilnehmern

Cinema 4D

Architekturvisualisierung

Kurs Nr.	970
Kursziel	Die Teilnehmer sollen ein intuitiv bedienbares Werkzeug zur Gestaltung und Umsetzung von Visualisierungen kennenlernen (K3). Sie sollen zudem eine Fülle von praxisorientierten Workshops, Hintergrundwissen und Inspiration für eigene Visualisierungs-Projekte erhalten (K4).
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - CAD-Export im Plugins - Arbeitstechniken mit Cinema 4D - Modelling-Techniken - Materialien/Texturen - Beleuchtung - Ressourcen - Animation - Compositing
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Visualisieren - Beobachten - Umsetzen - Probleme lösen - Wissen aneignen - Klassenkooperation
Hinweis	Dieser Kurs ist vor allem für CAD-Anwender geeignet und setzt Grundkenntnisse in der Bedienung des PCs voraus.
Teilnehmer	Architekten, Gestalter, Zeichner, alle interessierten Cinema4D-Anwender Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Andreas Schärli
Dauer	1 Quartal, Beginn 19. Februar 2009, Ende 7. Mai 2009
Unterrichtszeit	Donnerstag, 17.30 – 20.45
Anmeldeschluss	Freitag, 23. Januar 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi E18/E21
Kursgeld	Fr. 435.– (plus Kosten für Kursunterlagen: Fr. 25.–) Fr. 610.– (plus Kosten für Kursunterlagen: Fr. 25.–) bei 10 Teilnehmern

AutoCAD2008
CAD für Schreiner I

Kurs Nr.	971
Kursziel	Die Teilnehmer können eine Zeichnung in 2D (zweidimensional) erstellen. Sie sind in der Lage, eine komplette Zeichnung in verschiedenen Massstäben (1:10 und 1:1) auszudrucken (K2).
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Zeichnen und Editieren - Layer verwalten - Mit DesignCenter und Eigenschaftsmanager arbeiten - Blöcke einlesen - Schraffieren - Bemessen und Beschriften - Layout (Modell- und Papierbereich) - Seite einrichten - Drucken aus Modell- und Papierbereich
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Unter Anleitung zeichnen - Selbstständiges Zeichnen - Üben mit schriftlichen Unterlagen - Alle Beispiele stehen zu Hause digital zur Verfügung - Die Teilnehmer können zu Hause mit einer Studentenversion arbeiten - Problembesprechung von den zu Hause erstellten Lösungen
Hinweis	Grundkenntnisse in der Informatik werden vorausgesetzt. Für Übungszwecke besteht die Möglichkeit, für ca. Fr. 50.– das neueste AutoCAD als Studentenversion zu kaufen.
Teilnehmer	Schreiner, Arbeitsvorbereiter, Betriebsinhaber, technisch Interessierte, Handwerker. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Walter Rügsegger
Dauer	1 Semester, Beginn 19. Februar 2009, Ende 9. Juli 2009
Unterrichtszeit	Donnerstag, 17.30 – 19.00
Anmeldeschluss	Freitag, 23. Januar 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi U211
Kursgeld	Fr. 410.–

AutoCAD2008

CAD für Schreiner II

Kurs Nr.	972
Kursziel	Die Teilnehmer können komplexe Schreiner-Werkstattzeichnungen in 2D (zweidimensional) erstellen. Sie beherrschen den gesamten 2D Bereich von AutoCAD (K3).
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Zeichnen, editieren, schraffieren und bemessen in unterschiedlichen Masstäben - Interne und externe Blöcke erstellen, einlesen und editieren - Dynamische Blöcke erstellen - Attribute erstellen, editieren und in Excel exportieren - Externe Referenzen benützen - Im Modell- und Papierbereich verschiedene Fenster einrichten - Vorlagenzeichnung erstellen - Plotter einrichten - Plotten aus Modell- und Papierbereich
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Unter Anleitung zeichnen - Selbstständiges Zeichnen - Üben mit schriftlichen Unterlagen - Alle Beispiele stehen zu Hause digital zur Verfügung - Die Teilnehmer können zu Hause mit einer Studentenversion arbeiten - Problembesprechung von den zu Hause erstellten Lösungen
Hinweis	<p>Grundlagen in AutoCAD werden vorausgesetzt. Für Übungszwecke besteht die Möglichkeit, für ca. Fr. 50.– das neueste AutoCAD als Studentenversion zu kaufen.</p>
Teilnehmer	<p>Schreiner, Arbeitsvorbereiter, Betriebsinhaber, technisch Interessierte, Handwerker. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.</p>
Kursleitung	Walter Rüegsegger
Dauer	1 Semester, Beginn 18. Februar 2009, Ende 8. Juli 2009
Unterrichtszeit	Mittwoch, 17.30 – 19.00
Anmeldeschluss	Freitag, 23. Januar 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi U211
Kursgeld	Fr. 435.– (MAEK oder ZPK Unterstützung Fr. 230.–)

AutoCAD2008

CAD für Schreiner III und IV

Kurs Nr.	973
Kursziel	3D-Kundenzeichnungen erstellen, 3D-Objekte fotorealistisch darstellen (rendern), persönliche Einstellungen und Menüs erstellen (K3/K4).
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Zeichnen und editieren im 3D-Bereich - Kundengerechte Fluchtpunktperspektive erstellen - Aus 3D-Zeichnung eine Werkzeichnung erstellen - 3D-Objekten Materialien zuordnen - Lichtquellen erstellen - Rendern - Scripte (Makros) erstellen - Menüs erweitern - Einstellungen an der Konfiguration vornehmen - Persönliche Fragestellungen im Kurs bearbeiten
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Unter Anleitung zeichnen - Selbstständiges Zeichnen - Üben mit schriftlichen Unterlagen - Alle Beispiele stehen zu Hause digital zur Verfügung - Die Teilnehmer können zu Hause mit einer Studentenversion arbeiten - Problembesprechung von den zu Hause erstellten Lösungen
Hinweis	Vertiefte 2D-Kenntnisse in AutoCAD werden vorausgesetzt. Für Übungszwecke besteht die Möglichkeit, für ca. Fr. 50.– das neueste AutoCAD als Studentenversion zu kaufen.
Teilnehmer	Schreiner, Arbeitsvorbereiter, Betriebsinhaber, technisch Interessierte, Handwerker. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Walter Rügsegger
Dauer	1 Semester, Beginn 19. Februar 2009, Ende 9. Juli 2009
Unterrichtszeit	Donnerstag, 19.15 – 20.45
Anmeldeschluss	Freitag, 23. Januar 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi U211
Kursgeld	Fr. 410.– (MAEK oder ZPK Unterstützung Fr. 230.–)

AutoCAD2008

CAD-Einführung für Planer und Gestalter

Kurs Nr.	974
Kursziel	Die Teilnehmer sollen die Grundlagen des CAD-Programmes AutoCAD kennen lernen. Sie sollen praxisbezogene Zeichnungen mittels AutoCAD2008 unter Windows auf einem Personalcomputer erstellen können (K2).
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - CAD-Arbeitsplatz - Kennenlernen der Benutzeroberfläche - Zeichnen, Editieren - Aufbau einer Zeichnung - Layer, Blöcke - Beschriftung - Bemassung - Plotten im Modellbereich
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentieren - Üben - Umsetzen
Hinweis	Grundkenntnisse in der Bedienung eines PCs werden vorausgesetzt.
Teilnehmer	Berufsleute im Projektierungsbereich, Architekten, Bauingenieure, Gestalter, Zeichner. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Ulrich Müller
Dauer	6 × 4 Lektionen, Beginn 18. Februar 2009, Ende 25. März 2009
Unterrichtszeit	Mittwoch, 17.15 – 20.45
Anmeldeschluss	Freitag, 23. Januar 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi E16
Kursgeld	Fr. 410.–

AutoCAD2008

CAD-Vertiefung für Planer und Gestalter

Kurs Nr.	975
Kursziel	Die Teilnehmer sollen ihre bisherigen AutoCAD-Kenntnisse vertiefen und erweitern. Sie sind in der Lage eine sinnvolle und praxisorientiert Arbeitsumgebung einzurichten (K2/K3).
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Repetition - Erstellen und bearbeiten von Objekten - XRefs, Attribute - 3D-Funktionen - Benutzerspezifische Anpassungen - Layout - Erstellen von Vorlagenzeichnungen - Plotten im Papierbereich
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentieren - Üben - Umsetzen
Hinweis	Nur für Anwender AutoCAD.
Teilnehmer	Berufsleute im Projektierungsbereich, Architekten, Bauingenieure, Gestalter, Zeichner. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Ulrich Müller
Dauer	6 × 4 Lektionen, Beginn 29. April 2009, Ende 10. Juni 2009
Unterrichtszeit	Mittwoch, 17.15 – 20.45
Anmeldeschluss	Freitag, 3. April 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi E16
Kursgeld	Fr. 410.–

DWG/DXF Datenaustausch
Problembhebung

Kurs Nr.	976
Kursziel	Die Teilnehmer lernen die Austausch-Formate DWG und DXF kennen und können Probleme, die beim Austausch entstehen, erkennen und teilweise lösen (K2).
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in den Datenaustausch - Austausch-Formate - Strukturen der CAD-Zeichnung - DXF-Formate editieren - Ausblick und Lösungsmöglichkeiten
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentieren - Üben - Diskutieren - Umsetzen und Ausprobieren
Hinweis	Dieser Kurs setzt CAD-Kenntnisse voraus
Teilnehmer	Zeichner, Planer, Ingenieure und Architekten, die mit Datenaustausch zu tun haben. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Ulrich Müller
Dauer	3 × 3 Lektionen, Beginn 24. Juni 2009, Ende 8. Juli 2009
Unterrichtszeit	Mittwoch, 18.15 – 20.30
Anmeldeschluss	Freitag, 29. Mai 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi E16
Kursgeld	Fr. 155.–

Projektmanagement I

Von der Theorie zur Anwendung

Kurs Nr.	938
Kursziel	Die Teilnehmer sollen eigene Projekte – einzeln oder in Kleingruppen – planen/umsetzen können (K3). Sie erhalten spezifische Informationen und Methoden und Gelegenheiten, Lösungsstrategien (K4) zu trainieren.
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none">- Initiierung, Konkretisierung von Ideen- Projektmethode, Zusammenarbeit in unterschiedlichen Gremien, Stakeholderanalyse- Arbeitsplatz, AVOR (Zeit- und Aufgabenplanung)- kurzfristige Projektänderungen im Griff, Kostenschätzung- Nachbearbeitung, Abschluss planen („Ende ohne Schrecken“)- Strukturieren, weg von „Zettelkrieg“ und endlosen Telefonaten
Methodik	<ul style="list-style-type: none">- Wissen aneignen- Lösungsstrategien vermitteln- Erfahrungsaustausch- Projektbearbeitung trainieren
Teilnehmer	Baufachleute aus Planung, Projektierung und Ausführung. Alle Interessierten aus Unternehmungsleitungen und Verwaltung. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Paul Erzinger
Dauer	10 × 3 Lektionen, Beginn 19. Februar 2009, Ende 14. Mai 2009
Unterrichtszeit	Donnerstag, 18.00 – 20.30
Anmeldeschluss	Freitag, 23. Januar 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi 213
Kursgeld	Fr. 270.– (plus Kosten für Kursunterlagen Fr. 20.–)

Projektmanagement II

Intensivtraining für Fortgeschrittene

Kurs Nr.	939
Kursziel	Die Teilnehmer lernen mit Zeitmangel, Stress und Erfolgsdruck umzugehen. Sie sind im Stande entsprechende Situationen gelassen anzugehen, erfolgreich umzusetzen und zu bewältigen. Sie können Erfahrungen gewinnbringend für neue Projekte einsetzen (K4). Sie erhalten spezifische Informationen und Vorgehensweisen, das Gelernte innerhalb der begrenzten Zeitressourcen umsetzen zu können (K5).
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Ergänzung und Vertiefung des Gelernten des Kurses „Projektmanagement I“ in Form von Workshops zu den Themen: - Zeitmanagement - Stressbewältigung - Projekt zum Erfolg führen - Thema nach Wahl der Kursteilnehmer
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungsaustausch - Einzel- und Kleingruppenarbeit
Hinweis	Der Kurs eignet sich für Personen, die den Kurs „Projektmanagement I“ besucht haben.
Teilnehmerkreis	Baufachleute aus Planung, Projektierung und Ausführung. Alle Interessierten aus Unternehmungsleitungen und Verwaltung. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Kursleitung	Paul Erzinger
Dauer	3 × 3 und 3 × 7 Lektionen, 4./6. Juni , 11./13. Juni und 18./20. Juni 2009
Unterrichtszeit	Donnerstag, 18.00 – 20.30 Samstag, 8.10 – 11.45 und 13.05 – 15.45
Anmeldeschluss	Freitag, 8. Mai 2009
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Fr Zi 215/Sa Zi 210
Kursgeld	Fr 270.– (plus Kosten für Kursunterlagen Fr. 20.–)

Baupolierkurs

Kurs Nr.	BPol
Unterricht	<p>Durch berufsbegleitenden, intensiven Unterricht bietet die Baugewerbliche Berufsschule Zürich interessierten Baufachleuten die Gelegenheit, sich ohne grosse finanzielle Belastung und ohne Arbeitsunterbruch auf die eidgenössische Baupolierprüfung vorzubereiten.</p> <p>Vorteile: Der Kursteilnehmer kann sein neu erworbenes theoretische Wissen ständig in der Baupraxis anwenden. Ausserordentliche bauliche Probleme können im Unterricht besprochen werden.</p>
Dauer der Ausbildung	4 Semester, Beginn Frühjahrssemester 2009
Unterrichtszeit	Dienstagabend/Samstagmorgen
Hausaufgaben	Zusätzlich zu den Unterrichtszeiten ist mit ca 3 – 4 Stunden pro Woche für Hausaufgaben oder Übungen zu rechnen. Für den Kurs wird ein Laptop benötigt.
Aufnahmebedingungen	<p>Die Aufnahme in den Polierkurs erfolgt ohne Prüfung. Wir erwarten Berufsleute, welche</p> <ul style="list-style-type: none"> - bautechnische Probleme selbständig lösen möchten - sich für eine Kaderfunktion interessieren - ihr Fachwissen vertiefen wollen - Freude haben, eine Baustelle gut organisieren zu können - aktiv am Unterricht und den Übungen teilnehmen
Kurskosten	Pro Semester Fr. 1260.–, dazu Materialkosten von ca. Fr. 250.– Bei regelmässigem Kursbesuch werden die Kurskosten zurückerstattet. Beitragsberechtigt sind alle Firmen, die Mitglied des SBV oder Mitglied im Verein BBF SBV sind. Gemäss Vollzugsfond sind alle Mitarbeitenden aus Firmen der Baubranche, welche dem LMV unterstellt sind, beitragsberechtigt. Infos unter www.bbf-sbv.ch
Abschluss	Baufachleute mit abgeschlossener Lehre eines Berufes im Bauhauptgewerbe können im Anschluss an den Kurs jeweils im Januar die eidg. Baupolierprüfung in Sursee ablegen. Prüfungszulassung: mindestens 4 Jahre Praxis nach Lehrabschluss. Zusatzlehre gilt als ein Jahr Praxis.

Aus dem Stoffprogramm	1. Semester	2. Semester
	Vermessung	Tiefbauarbeiten
	Baustellenorganisation (Fachrichtung Hochbau)	Mitarbeiterführung
	Arbeitsicherheit	Beton- und Stahlbetonarbeiten
	Verträge, Gesetze, Normen	Maurerarbeiten
	Devis	Entwässerung
	Tiefbauarbeiten	Bauablauf
	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Umbau/Sanierung
	Mauerwerk	Foundation
		Wirtschaftlichkeit
		Baustellenorganisation
	3. Semester	4. Semester
	Schalungskonstruktion	Schalungskonstruktion
	Dichtungen, Dämmungen	Leistung, Qualität
	Maurerarbeiten	Leistungskontrolle
	Rapportwesen	Versetzarbeiten
	Gerüstungen	Repetition
	Tiefbauarbeiten	Aussmass
Kursausweis	Bei aktiver Teilnahme am Kurs wird jeweils Ende eines jeden Semesters ein Testat mit Noteneintrag abgegeben; am Ende des 4. Semesters kann an der schulinternen Baupolierprüfung (mit Abschlusszeugnis) teilgenommen werden. Eine Anerkennungsurkunde der BBZ wird beim Besuch von mind. 80 % der angebotenen Lektionen ausgestellt.	
Kursleitung	Peter Stocker, Baufachlehrer mbA, Fachgruppenleiter Maurer und Poliere	
Ausskünfte	Baugewerbliche Berufsschule Zürich Abteilung Planung und Rohbau Lagerstrasse 55, 8090 Zürich Tel. 044 297 24 24, Fax 044 297 24 23	
	Schweizerischer Baukader-Verband Baukader Schweiz Mühlegasse 10, 4600 Olten Tel. 062 205 55 00, Fax 062 205 55 01	
	Baumeisterverband Region Zürich/Schaffhausen Sempacherstrasse 15, 8032 Zürich Tel. 044 381 64 11, Fax 044 3821 64 08	

Bauvorkarbeiterkurs

Kurs Nr.	BVor
Kursziel	Die Kursteilnehmer sollen die Tätigkeiten eines Bauvorkarbeiters in fachlicher Hinsicht gut beherrschen und die entsprechenden Arbeiten auf der Baustelle organisieren können. Der berufsbegleitende Kurs soll Gelegenheit bieten, das bereits vorhandene baupraktische Wissen zu festigen und weiter zu entwickeln. Zudem soll das neu erworbene Wissen in der Baupraxis angewandt werden.
Kursinhalte	<p>Der Bauvorkarbeiterkurs orientiert sich an den Richtzielen für Bauvorkarbeiter des Schweizerischen Baumeisterverbandes SBV. Der Kurs umfasst zwei Module:</p> <p>Modul 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktion des Bauvorkarbeiters - Grundlagenwissen inkl. Informatik - Rechtliche Vorschriften - Rapportwesen - Vermessung und Absteckung - Normative und operative Unternehmensführung <p>Modul 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baustellenführung, Objektbetreuung - Vorarbeiten, Baustelleneinrichtung - Hoch- und Tiefbauarbeiten - Signalisation, Kleinmaschinen (Ergänzende Kurse in Effretikon)
Teilnehmerkreis	Baufachleute mit Fähigkeitsausweis als Maurer mit mindestens 1 Jahr beruflicher Praxis auf der Baustelle. Baufachleute ohne Fähigkeitsausweis mit mindestens 4 Jahren Berufstätigkeit auf Baustellen. Das aktuelle Wissen der Kursteilnehmer im bautechnischen und naturwissenschaftlichen Bereich sollte dem Niveau einer Lehrabschlussprüfung für Maurer entsprechen. Die aktive berufliche Tätigkeit auf einer Baustelle wird vorausgesetzt. Der Kurs wird durchgeführt, wenn die Mindestteilnehmerzahl 14 beträgt.
Dauer	Der Bauvorkarbeiterkurs dauert 2 Semester und beginnt jeweils in Woche 8.
Unterrichtszeiten	Dienstagabend (3 Lektionen), Samstagmorgen (6 Lektionen)
Hausaufgaben	Zusätzlich zu den Unterrichtszeiten ist mit Hausaufgaben zu rechnen.

Aufnahmebedingungen	<p>Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular und Abgabe einer Kopie</p> <ul style="list-style-type: none"> - des Fähigkeitszeugnisses mit Notenblatt - Bestätigung über die praktische Tätigkeit - erfolgreiches Bestehen der Aufnahmeprüfung (sofern notwendig) <p>Grundsätzlich erwarten wir Baufachleute, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfachere bautechnische Probleme lösen möchten; - sich für weiterführende Qualifikationen interessieren: Bauvorarbeiter, Polier, Bauführer, Baumeister; - ihr Fachwissen vervollständigen und vertiefen möchten; - Freude daran haben, einen guten Job auf der Baustelle zu erledigen; - aktiv am Unterrichtsgeschehen und an den Übungen teilnehmen wollen; - Interesse haben an der Zusammenarbeit mit andern und den Gedankenaustausch mit weiteren Baufachleuten suchen.
Aufnahmeprüfung	<p>Die Aufnahmeprüfung in den Bauvorarbeiterkurs wird in der Woche 51 stattfinden. Baufachleute, die neben der erforderlichen beruflichen Tätigkeit einen Notendurchschnitt an der Lehrabschlussprüfung von 4.5 oder mehr vorweisen können, absolvieren keine Aufnahmeprüfung. Alle anderen Bewerber müssen vor Kursstart eine Aufnahmeprüfung absolvieren. Dabei werden Fachrechnen und Sprachkompetenzen (Deutsch) geprüft.</p>
Kurskosten	<p>Pro Semester Fr. 1260.–, dazu Materialkosten von ca. Fr. 250.– Bei regelmässigem Kursbesuch werden die Kurskosten zurückerstattet. Beitragsberechtigt sind alle Firmen, die Mitglied des SBV oder Mitglied im Verein BBF SBV sind. Gemäss Vollzugsfond sind alle Mitarbeitenden aus Firmen der Baubranche, welche dem LMV unterstellt sind, beitragsberechtigt. Infos unter www.bbf-sbv.ch</p>
Anmeldeschluss	<p>Mittwoch, 10. Dezember 2008</p>
Abschluss	<p>Der Bauvorarbeiterkurs ist erfolgreich absolviert, wenn der Kursteilnehmer die beiden Prüfungen für die Module 1 und 2 bestanden hat. Den Kursteilnehmern wird am Ende des 1. und 2. Semesters ein Attest ausgehändigt, welches Auskunft über die Leistungen in den einzelnen Kursteilen gibt. Eine Anerkennungsurkunde der BBZ wird nach bestandenen Modulprüfungen und beim Besuch von mindestens 80 % der angebotenen Lektionen ausgestellt.</p>
Kursleitung	<p>Peter Stocker, Baufachlehrer mbA, Fachgruppenleiter Maurer und Poliere</p>
Auskünfte	<p>Siehe Seite 29.</p>

Vorbereitungskurs auf die

Eidg. Höhere Fachprüfung dipl. Bauleiter Hochbau

Kurs Nr.	BL
Kursziel	Die Teilnehmer sollen Bauleitungsarbeiten auf der Baustelle in fachlicher, terminlicher und wirtschaftlicher Hinsicht planen, organisieren und überwachen können. Ihre Kompetenzen im bauplanerischen und bautechnischen Bereich sollen erweitert werden.
Kursinhalte	<p>Der Vorbereitungskurs orientiert sich an den Prüfungsinhalten und der Gewichtung der einzelnen Fächer an der Höheren Fachprüfung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauleitungsorganisation, Terminplanung und Baugarantie - Baukostenermittlung und Baukostenkontrolle, Ausschreibungen, Leistungsverzeichnis und Rechnungswesen - Baukonstruktionslehre, Sanierungen - Bauphysik, Baustatik und Festigkeitslehre, Baumaterialien - Mathematik, Vermessungskunde - Rechtskunde und Baurechtsvorschriften, Arbeitssicherheit - Korrespondenz, Protokoll- und Gesprächsführung, Arbeitsmethodik
Teilnehmerkreis	Baufachleute mit Fähigkeitsausweis als Hochbauzeichner oder gleichwertigem Ausweis mit mindestens 3 Jahren Berufspraxis. Das aktuelle Wissen der Kursteilnehmer im bautechnischen und naturwissenschaftlichen Bereich sollte dem Niveau der Lehrabschlussprüfung für Hochbauzeichner entsprechen. Die aktive berufliche Tätigkeit im Bereich der Bauleitung wird vorausgesetzt. Die Kurse werden durchgeführt, wenn die Mindestteilnehmerzahl 14 beträgt.
Konzept	Der berufsbegleitende Vorbereitungskurs auf die Höhere Fachprüfung Bauleiter Hochbau dauert zwei Jahre. Der Beginn findet im August nach den Sommerferien statt. Die Gesamtlektionenzahl beträgt 700 Lektionen. Der Unterricht findet jeweils mit 4 Lektionen am Dienstagabend, am Donnerstagabend und am Samstagvormittag statt. Ab dem 2. Semester werden nach Bedarf Angebote am Donnerstagabend offeriert. Im letzten Kursteil werden die Inhalte der Unterrichtseinheiten in Projektarbeiten verknüpft.
Hinweis	Anmeldeunterlagen für den Vorbereitungskurs sind zu beziehen bei unserer Schule. Das Lösen von Aufgaben ausserhalb der Unterrichtszeiten und Aufwand für die Vorbereitung des erfolgreichen Kursbesuches werden vorausgesetzt. Die Leistungen der Kursteilnehmer in den Unterrichtseinheiten Bauleitung, Baukosten, Baukonstruktion, Baufachgrundlagen, Vermessung, Recht und Kommunikation werden mit einer Note bewertet. Nach Abschluss der erwähnten Unterrichtseinheiten erhalten die Teilnehmer ein Attest, welches die erbrachten Leistungen während des Kurses

	Dienstag	Donnerstag	Samstag
Grundlagenphase 1. Semester	Mathematik 20 <i>Grundl. HFP-Fächer 4+5</i>	Standortbestimmung 10 <i>eventuell</i>	Bautechnik 40 Baukonstruktion
	Baufachgrundlagen 60 Baumaterialien Bauphysik/Bauchemie	Kommunikation 70 Arbeits-/Lerntechnik Korrespondenz Sitzungs-/Gesprächsleitung <i>HFP-Fach 7 Gewichtung 1</i>	Haustechnik 40 <i>HFP-Fach 3 Gewichtung 2</i>
			240
Ausbildungsphase 2. Semester	Baustatik 40 <i>HFP-Fach 4 Gewichtung 1</i>	Zusatzangebote Mathematik Bauphysik Bautechnik (separate Anmeldung)	Bauleitung 80 <i>HFP-Fach 1 Gewichtung 2</i>
	Vermessung 40 <i>HFP-Fach 5 Gewichtung 1</i>		160
3. Semester	Baukosten 80 <i>HFP-Fach 2 Gewichtung 2</i>		Recht 80 Grundlagen Sach-/Vertragsrecht Planungs-/Baurecht Arbeitssicherheit <i>HFP-Fach 6 Gewichtung 1</i>
			160
Vertiefungsphase 4. Semester	Projektarbeit 80 Bauleitung Baukosten		Projektarbeit 80 Bautechnik Haustechnik Tragkonstruktion/Statik Bauphysik Ökologie
			160
Änderung der Lektionenanzahl vorbehalten.			Lektionen Total 720

festhält. Anlässlich des Kursabschlusses wird eine Anerkennungsschrift der BBZ überreicht, sofern mindestens 80 % der angebotenen Lektionen besucht wurden.

Abschluss

Im Anschluss an den Kurs können die Teilnehmer jeweils im Oktober die eidgenössisch anerkannte Höhere Fachprüfung (HFP) für den dipl. Bauleiter Hochbau ablegen. Bei genügender Leistung der Kursteilnehmer im besuchten Vorbereitungskurs empfiehlt die Schule die Anmeldung an die Höhere Fachprüfung.

Gemäss Reglement HFP wird an die HFP zugelassen, wer

- ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Hochbauzeichner besitzt und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in Planung und Bauleitung im Hochbau nach der Lehre nachweist (Zusatzlehren als Maurer und/oder Zimmermann werden als Berufserfahrung angerechnet)
- ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Bauzeichner (Tiefbauzeichner), Stahlbauzeichner, Raumplanungszeichner oder Innenausbauzeichner besitzt und mindestens 6 Jahre Berufserfahrung in Planung und Bauleitung im Hochbau nach der Lehre nachweist
- ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Maurer oder Zimmermann besitzt und mindestens 6 Jahre Berufserfahrung in Planung und Bauleitung im Hochbau nach der Lehre nachweist (erfolgreich abgeschlossene Hochbauzeichner Zusatzlehren werden als Berufserfahrung angerechnet)

Über weitergehende Details betreffend der Zulassung zur HFP erteilt die Prüfungskommission HFP, c/o SKO, Schaffhauserstrasse 2, 8042 Zürich, Tel. 043 300 50 67 Auskunft.

Kursleitung	Philipp Fischer	
Unterrichtszeit	Dienstag,	17.30 – 20.45
	Donnerstag,	17.30 – 20.45 im 1. Semester, ab 2. Semester nach Bedarf
	Samstag,	08.15 – 11.45
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi 235 und 335	
Kursgeld	1. Semester:	Fr. 1680.–
	2.– 4. Semester:	Fr. 1120.–
	Kursunterlagen ca.	Fr. 200.–/Semester
	Änderungen vorbehalten	

Kursteilnehmer mit ausserkantonalem Wohnsitz müssen evtl. zusätzlich den Kantonsbeitrag übernehmen, gemäss Regionalem Schulabkommen 2000 (RSA2000) und Interkantonaler Fachschulvereinbarung (FSV). Bitte unbedingt mit entsprechendem Amt für Berufsbildung abklären.

Modulare Weiterbildung in Geomatiktechnik

Kurs Nr.	GMT
Kursziel	Umfassende modulare Weiterbildung in der Geomatik, die neben individueller Weiterbildung auch die Diplomierung zum Geomatiktechniker mit eidg. Fachausweis beinhaltet. Jedes Modul umfasst zwei bis vier Kurse, die auch einzeln besucht werden können. Die Module werden anhand eines Modulabschlusses geprüft und abgeschlossen. Weitere Informationen zur neuen Berufsprüfung und zu den Lerninhalten des Modulangebotes erhalten Sie unter www.biz-geo.ch
Modulinhalte	<p>5 Basismodule: Persönliche Kompetenzen, Kommunikation, Geschäftsprozesse, Geomatik + IT, GIS-Basis (für die Anmeldung zum eidg. Abschluss als Geomatiktechniker FA wird die Absolvierung aller 5 Basismodule gefordert)</p> <p>11 Wahlmodule: IT Administration, Systeme, Internet-Technologie, Datenbank, IT Applikation, Erfassungstechnik, Fixpunkte, Amtliche Vermessung, Geomatik im Bauwesen, GIS-Aufbau, Landmanagement (für die Anmeldung zum eidg. Abschluss als Geomatiktechniker FA werden 5 Modulabschlüsse gefordert)</p>
Teilnehmer	Das modulare Weiterbildungsangebot steht allen interessierten Kreisen offen. Für die Höhere Berufsprüfung zum Geomatiktechniker mit eidg. Fachausweis gelten die Bestimmungen der eidg. Prüfungsordnung. Mindestteilnehmerzahl: Siehe Hinweis auf Seite 41.
Konzept	Das Weiterbildungsangebot ist modular aufgebaut. Das modulare Konzept ermöglicht eine zielgerichtete Weiterbildung. Jedes der 16 Module ist in zwei bis vier Einzelkurse, die als Seminare angeboten werden, aufgeteilt. Die Teilnehmer können eine Auswahl aus 16 Modulen oder aus 50 Kursen besuchen.
Abschluss	Für die Diplomierung Geomatiktechniker mit eidg. FA werden neben der Abschlussprüfung, den 10 Modulabschlüssen (5 Basis- und 5 Wahlmodule), eine vierjährige technische Berufslehre und vier Praxisjahre in der Geomatik vorausgesetzt.
Hinweis	Die Anmeldeunterlagen sind über www.biz-geo.ch oder bei unserer Schule zu beziehen. E-Mail Adresse: admini@biz-geo.ch
Kursleitung	Andy Reimers, Roli Theiler
Unterrichtszeit	Seminartage an Freitagen und Samstagen
Ort	Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi 410
Kursgeld	Fr. 200.– bis 950.– pro Kurs Fr. 650.– bis 1600.– pro Modul

Weiterbildungskurse für Baufachleute

in den Bereichen Heizung, Klima, Sanitär, Gebäudeautomation, Metallbau und Innenarchitektur

Verlangen Sie Kursunterlagen bei der

Baugewerbliche Berufsschule Zürich
Abteilung Montage und Ausbau
Reishauerstr. 2, 8090 Zürich, Tel. 044 446 98 88

Zuständig sind

für den Bereich BP/HFP Metallbau und Sanitär:

Frau Sladjana Filipovic, E-Mail: sladjana.filipovic@bbz-ma.bid.zh.ch

für die TS Heizung, Klima, Sanitär, Gebäudeautomation und Innenarchitektur sowie für die allgemeinen Weiterbildungskurse:

Frau Tanja Fries, E-Mail: tanja.fries@bbz-ma.bid.zh.ch

Lehrgänge

Technikerschule

- Heizung
- Klima
- Sanitär
- Gebäudeautomation
- Innenarchitektur

Modulare Ausbildung zu den Berufsprüfungen/Höhere Fachprüfungen Metallbau und Sanitär

- Metallbaukonstrukteur mit eidg. Fachausweis (FA)
- Metallbau-Werkstatt- und Montageleiter mit eidg. Fachausweis (FA)
- Chefmonteur Sanitär mit eidg. Fachausweis (FA)
- Sanitärmeister (HFP)
- Dipl. Sanitärplaner (HFP)
- Dipl. Metallbaumeister (HFP)*

**voraussichtlich ab 2009*

Allgemeine Weiterbildungskurse

im Bereich Haustechnik



«Die Vermittlung einer umfassenden Weiterbildung ist eine zentrale Aufgabe der Schule.»

Aus dem Leitbild der BBZ

Verzeichnis der KursleiterInnen

- Ruedi Brandenburg** Architekt und Raumplaner mit den Arbeitsschwerpunkten Immobilienentwicklungen und Liegenschaftenschätzungen, Analysen und Konzepte. Referent an der Hochschule für Technik + Architektur Luzern (HTA) und an der Baugewerblichen Berufsschule Zürich (BBZ).
E-Mail: rbrandenberg@sunrise.ch
- Franz Burkart** Arch. FH und dipl. Zeichenlehrer, Berufsschullehrer mit langjähriger Unterrichtserfahrung in den Fächern perspektivisches Zeichnen, Freihandzeichnen und projektives Zeichnen. Autor von „Punkt und Perspektive“ (zytlogge Verlag).
E-Mail: fburkart@einszuwurzelsewei.ch
- Reto Coualides** Dipl. Chem. FH, dipl. Berufsschullehrer, Geschäftsführer der Firma Bau- und Umweltchemie AG. Lehrtätigkeit am Nachdiplomstudiengang Arbeit + Gesundheit an der ETH Zürich. Vortragstätigkeit im In- und Ausland.
E-Mail: reto.coualides@raumluftthygiene.ch
- Joachim Deutschkämmer** Dipl.-Chemiker und Suva-Sicherheitsingenieur, Sachverständiger für Innenraumschadstoffe und Bauchemie, Messtechnik und Analytik, Explosionsschutz und Brandschutz, Umweltexpertisen, Sicherheitskoordination auf Baustellen.
E-Mail: chemexpertswiss@bluewin.ch
- Anne-Lise Diserens** dipl. Arch. ETH, engagiert im Unterrichtsbereich in der Volkshochschule, an der pädagogischen Hochschule, Organisation von Kulturreisen.
E-Mail: a.diserens@swissonline.ch
- Paul Erzinger** Bau- und Energieingenieur HTL/NDS, eigenes Ingenieurbüro und Bauunternehmen. Schwerpunkte: Projektierung und Ausführung, langjährige Unterrichtserfahrung.
E-Mail: erzinger.enero@bluewin.ch
- Urs Fankhauser** dipl. Bauleiter Hochbau, Projektleiter Bau, Projekt- und Bauleitungen von Neubau- und Bauerneuerungsprojekten.
E-Mail: urs.fankhauser@wanner-fankhauser.ch
- Philipp Fischer** dipl. Arch. HTL/STV, Berufserfahrung als Entwurfsarchitekt sowie in Projekt- und Bauleitung, eigenes Architekturbüro in Zürich, langjährige Unterrichtstätigkeit für Hochbauzeichner und Bauleiter mit Schwerpunkt Baukonstruktion.
E-Mail: 3-d@bluewin.ch

- Daniel Häfliger** Dipl. Bauführer (Techniker TS), Wirtschaftstechniker FH. Langjährige Berufserfahrung in Hoch- und Tiefbau (Bauführer). Tätigkeit als Gebietsmanager im Tiefbauamt der Stadt Zürich.
E-Mail: dh@derbauleiter.ch
- Sabine Hartl** dipl. Designerin in Innenarchitektur FH, langjährige Berufserfahrung im Bereich der Architektur und Raumdesign, eigenes Büro für Architektur + Design in Baden.
E-Mail: bbz@sabine-hartl.ch
- Markus Maag** Baufachmann mit langjähriger Berufspraxis und Unterrichtserfahrung. Verkaufsleiter und Filialleiter der www.rmi.ch in Luzern.
E-Mail: maag.m@rmi.ch
- Ulrich Müller** Inhaber eines Ing.- und Vermessungsbüros in Winterthur. Langjährige Tätigkeit als Berufsschullehrer. Zusatzausbildung in CAD/CIM.
E-Mail: u.mueller@mueller-ingenieure.ch
- Andy Reimers** GIS-Spezialist, 3D-Spezialist, Leitung Bildungszentrum Geomatik Schweiz.
E-Mail: reimers@biz-geo.ch oder andreas.reimers@zuerich.ch
- Walter Rügsegger** Schreinerfachlehrer, Schreinermeister
E-Mail: walter.ru@bluewin.ch
- Stefan Schrader** Dipl. Umweltnaturwissenschaftler ETH, Hochbauzeichner, Geschäftsleitungsmitglied der Firma Bau- und Umweltchemie AG. Leitung der Abteilung „Nachhaltiges Bauen“. Vortragstätigkeit im In- und Ausland.
E-Mail: stefan.schrader@raumlufthygiene.ch
- Andreas Schärli** dipl. Innenarch. SfGZ, selbständiger Architekt, Spezialist für CAD, Mitinhaber einer CAD-Trainingsfirma, langjährige Unterrichtserfahrung.
E-Mail: scha@access.ch
- Peter Stocker** dipl. Berufsschullehrer mit langjähriger Unterrichtserfahrung, dipl. Bauing. (FH), langjährige Berufserfahrung im Hoch- und Tiefbau (Bauleitungen), sowie in der Qualitätssicherung.
E-Mail: peter.stocker@bbzpr.ch
- Roli Theiler** Geomatiktechniker FA und NDK-FH in Führung, Lehrbeauftragter, Weiterbildungen in Methodik, Didaktik, Informatik und Leadership. Leitung Bildungszentrum Geomatik Schweiz.
E-Mail: theiler@biz-geo.ch
- Andres Waibel** dipl. Architekt HTL/ETH, eigenes Architekturbüro in Zürich, langjährige Unterrichtserfahrung in den Fächern Hochbau und Bauleitung.
E-Mail: andreswaibel@bluewin.ch

Adresse	Baugewerbliche Berufsschule Zürich Abteilung Planung und Rohbau
	Schuladresse: Lagerstrasse 55, 8004 Zürich Postadresse: Lagerstrasse 55, 8090 Zürich Telefon: 044 297 24 24 Fax: 044 297 24 23 E-Mail: heidi.schmitt@bbzpr.ch www.bbz.zh.ch
Öffnungszeiten	Montag bis Freitag: 08.00 bis 11.00 Uhr 13.30 bis 16.30 Uhr
Abteilungsleitung	Ruedi Zeltner Mathias Hauri, Stellvertreter
Leiter FG WB:	Markus Albrecht
Sekretariat	Heidi Schmitt, Carla Roth
Semesterdaten	Beginn: 16. Februar 2009 Ende: 11. Juli 2009 Frühjahrsferien: 13. April 2009 – 25. April 2009 Sommerferien: 13. Juli 2009 – 15. August 2009 Schuleinstellung: Vortag vor Karfreitag, 9. April 2009, ab 15.45 Uhr Karsamstag, 11. April 2009 Vortag vor Auffahrt, 20. Mai 2009, ab 15.45 Uhr Freitag nach Auffahrt, 22. Mai 2009 Samstag nach Auffahrt, 23. Mai 2009
Anmeldung	Anmeldetalon auf der hinteren Umschlagseite abtrennen, ausfüllen und einschicken. Für die Anforderung der Anmeldeunterlagen (betrifft die Kurse Nr. BPol „Baupolierkurs“, BVor „Bauvorarbeiterkurs“ und Nr. BL „Bauleiterkurs Hochbau“) verwenden Sie bitte die obere Karte. Für alle übrigen Kurse verwenden Sie bitte für die Anmeldung die untere Karte. Weitere Anmeldekarten können Sie über das Sekretariat beziehen.
Anmeldeschluss	Gemäss Angaben bei den einzelnen Kursausschreibungen. Ihre Anmeldung muss drei Wochen vor Kursbeginn bei uns eingetroffen sein. Siehe auch Rubrik „Anmeldeschluss“ bei den einzelnen Kursausschreibungen.

Die Aufnahme in die Kurse erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Mit der Anmeldung sind Sie im Normalfall im Kurs aufgenommen (es erfolgt keine Bestätigung).

Auskünfte	Fragen zur Anmeldung oder zu den einzelnen Kursen beantwortet Ihnen gerne telefonisch oder persönlich unser Sekretariat. Telefon: 044 297 24 24
Kursausweis	Spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie eine Rechnung (Kursausweis) mit Einzahlungsschein.
Kursgeld und Materialkosten	Die Kosten der einzelnen Kurse können Sie dem Programm entnehmen. Das Kursgeld ist vor Kursbeginn einzuzahlen. Das Materialgeld wird in der Regel im Unterricht eingezogen. Änderungen sind vorbehalten.
Mindestteilnehmerzahl	Die Mindestteilnehmerzahl für unsere Kurse beträgt 14. Ausnahmsweise können auch Kurse mit geringerer Teilnehmerzahl mit einer entsprechenden Kurskostenerhöhung durchgeführt werden.
Kursdurchführung	Kann ein Kurs wegen ungenügender Anzahl Anmeldungen nicht stattfinden oder ist ein Kursbesuch wegen Überbelegung für Sie nicht möglich, werden Sie spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn informiert.
Kursleitung	Wir behalten uns vor, bei einzelnen Kursen andere Dozenten einzusetzen.
Abmeldung	Sollten Sie verhindert sein, den Kurs zu besuchen, bitten wir um schriftliche oder telefonische Abmeldung. In diesem Fall wird ein Spesenersatz von Fr. 50.– erhoben.
Kursgeldrückerstattung	Eine Rückerstattung von Kursgeldern nach der ersten Unterrichtsstunde ist in der Regel ausgeschlossen.
Kursgelderlass	Mit dem Inkrafttreten des revidierten Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung ist die Regelung, wonach das Kursgeld bei Arbeitslosigkeit erlassen wird, aufgehoben. Stellenlose wenden sich betreffend einer Kostengutsprache an das zuständige Arbeitsamt oder RAV (Regionales Arbeitsvermittlungszentrum).

Methodik/ Taxonomie

Sie finden bei den einzelnen Kursen Angaben über die Methodik, Unterrichts- und Sozialformen. Ebenso werden mit Kurzzeichen die Anspruchsniveaus für die einzelnen Lernziele differenziert aufgezeigt:

- K1 auswendig können
- K2 verstehen
- K3 Transfer herstellen
- K4 komplexe Verhältnisse analysieren
- K5 weiter Denken
- K6 ein Urteil fällen

Weitere Kurse für Baufachleute

Über das Weiterbildungsangebot der BBZ, Abteilung Montage und Ausbau im Bereich Heizung, Klima, Sanitär, Gebäudeautomation, Metallbau und Innenarchitektur orientieren Sie sich bitte auf Seite 36.

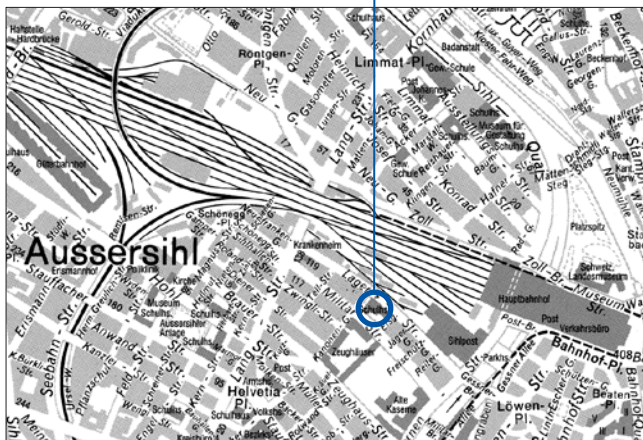
Herausgeber:
Baugewerbliche Berufsschule Zürich,
Abteilung Planung und Rohbau

Grafik:
Eva Mazák Visuals, SGD, Zürich

Erscheint semesterweise

Lageplan

Schulhaus Lagerstrasse



Orell Füssli Kartographie AG, Zürich

Bewilligung der Geomatik + Vermessung Stadt Zürich vom 10. 1. 2007

Adresse

Baugewerbliche Berufsschule Zürich
Abteilung Planung und Rohbau
Lagerstrasse 55
8090 Zürich

www.bbz.zh.ch

Telefon 044 297 24 24

Fax 044 297 24 23

Öffentlicher Verkehr

Tram 3/14 (Kaserne)
Trolleybus 31 (Kanonengasse)

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8.00 bis 11.00 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr



Baugewerbliche Berufsschule Zürich
Abteilung Planung und Rohbau

www.bbz.zh.ch